

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **101 (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5. Freiburger Sozialrechtstage zur 5. IVG-Revision

Die Weiterbildung der Freiburger Sozialrechtstage beschäftigt sich mit der Frage, ob die 5. IVG-Revision die Rentenexplosion stoppen kann. Sie beschäftigt sich mit den Ursachen der Kostenexplosion im Bereich der IV-Renten, der Frage, ob Arbeitsstellen für die Betroffenen fehlen und mit den zentralen juristischen Fragen der Revision. Ausserdem wird der Frage des Menschenbildes hinter den Reformen nachgegangen. Ein weiterer Block beschäftigt sich mit der Willensfähigkeit der psychisch Erkrankten und dem möglichen Ausschluss gewisser Krankheiten aus der IV-Deckung. Dazu kommen Fragen nach der Zukunft der IV und des Sozialversicherungssystems. An der Ta-

gung sprechen Ärzte, Psychiater, Philosophen, Sozialrechtsjuristen und Publizisten. Veranstalter ist das Departement für Öffentliches Recht, der Lehrstuhl für Arbeits- und Sozialversicherungsrecht der Universität Freiburg.

Ort: Universität Freiburg.

Datum: Donnerstag/Freitag, 23./24. September, 9.30–18 Uhr, 8.30–11 Uhr.

Kosten: Fr. 380.–.

Anmeldung: Bis 1. September.

Information und Anmeldung: Weiterbildungsstelle der Universität Fribourg, ch. du Musée 8, 1700 Fribourg. Tel. 026 300 73 73, Fax 026 300 96 49. E-Mail: formcont@unifr.ch.

Nachdiplomstudium Sozialrecht

Professionelle der Sozialen Arbeit sowie Fachleute des Personalwesens, welche einen Hochschulabschluss und 2 Jahre Berufserfahrung (oder vergleichbare Abschlüsse) aufweisen, können dieses Studium berufsbegleitend absolvieren. Es vermittelt Grundlagenwissen über die rechtlichen Aspekte der Sozialen Sicherheit und ist praxisorientiert. Die Module umfassen Sozialversicherungsrecht, Recht Sozial, Sozialhilferecht, Eingriffssozialrecht und ein Diplommo-

dul. Der Studiengang erfolgt nach ECTS-System.

Umfang: 600 Lektionen, 63 Kontakttage, 2 Tage Selbststudium mit e-learning, 10 Tage Intervention. 200 Stunden Selbststudium.

Ort: Olten.

Beginn: Oktober 2004.

Informationen: Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz, Christina Corso, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten, Tel. 084 882 10 11/ Fax 062 286 01 91, www.sozialrecht.fhso.ch.